



GELSTERTALER SCHOOL NEWS

Liebe Schulgemeinde,

ein neues Schuljahr hat begonnen und wir wünschen den Erstklässlern, die in diesem Jahr eingeschult wurden, eine wunderbare Schulzeit an der Gelstertalschule.



Unsere Redaktion hat einige neue Mitarbeiter hinzugewonnen und gemeinsam gestalten wir für euch die „Gelstertaler School News“.

In der Herbstausgabe findet ihr viele Themen, Tipps und Tolles,
also stöbert mal durch die Seiten.

Die Redaktion wünscht allen Interessierten viel Lese- und Lernspaß.



Heute wollen wir unseren Schulleiter **Herrn Ochs** mal ein wenig besser kennenlernen, und von ihm wissen, wie sein Berufsalltag so aussieht und was er so in seiner Freizeit gerne macht.

Sophia Lochner und **Amelie Rohde** haben ein Interview mit ihm geführt.

Welche Aufgaben haben Sie als Schulleiter?

Das ist ziemlich viel. Ich darf zum Einen Unterricht machen, im Moment 13 Stunden, meistens Sport, aber auch Religion. Ich schreibe ganz viele emails, während des Tages, dass sind enorm viel, und beantworte natürlich auch sehr viele. Ich muss mich darum bekümmern, dass Lehrerinnen und Lehrer hier eine Stelle bekommen, wenn wir freie Stellen haben, z. B. für den Religions- oder Deutschunterricht. Dann muss ich auch den Vertretungsunterricht organisieren, wenn mal eine Lehrkraft nicht da ist. Dann darf ich mich darum kümmern, wenn wir neue Sachen brauchen, z. B. für die Sporthalle, den Kunstunterricht. Da braucht man viele neue Materialien, auch Lernmaterial, wie z.B. Bücher. Ich telefoniere sehr viel und mache einen Terminplan, bereite Treffen vor mit dem Kollegium. Es kommt auch immer wieder etwas Neues dazu. Auch habe ich Gespräche mit Schülern, wenn mal etwas nicht so gut in der Pause oder im Unterricht klappt. Weiterhin gibt es Elterngespräche. Es ist schon ein dickes Programm und ich habe einen langen Zettel mit ganz vielen Aufgaben, die ich als Schulleiter habe. Es ist wirklich sehr, sehr viel, aber ich mag es sehr gerne, weil immer was los ist.



Welche Fächer unterrichten Sie?

In diesem Schuljahr sind es Sport und Religion.

Was haben Sie hier in der Schule neu gestaltet?

Wir haben die Pausenhalle neu gestaltet und da ist mittlerweile eine richtig gute Stimmung, mit tollen Möbeln und

Pflanzen und dabei hilft mir unser Hausmeister Peter sehr viel, es macht viel Spaß mit ihm zu arbeiten, denn er schiebt ganz viel Neues an.

Wir haben das ganz alte Museumszimmer ausgeräumt und einen neuen Raum gestaltet, der Forscherraum, in dem Kinder auch experimentieren können und den alle benutzen können. In allen Klassen gibt es die neuen Monitore und wir haben viele Tablets angeschafft. Die Pausenhütte wird von allen Kindern genutzt. Die Kinder der vierten Klasse bestimmen das Ausleihen. Jetzt kann das Essen auch von Zuhause aus bestellt werden, über eine App. Da ist viel passiert und da wird auch noch viel passieren. Mir ist es wichtig, dass hier ...

... eine Atmosphäre ist, in der sich alle wohlfühlen. Dafür gebe ich mein Bestes und versuche alles in die richtige Richtung zu bringen.

Welche Pläne gibt es noch für unsere Schule?

Wir haben noch ein Treffen, in dem geht es um einen Anbau, da wir für die vielen Kinder in der Ganztagsbetreuung beim Essen mehr Platz brauchen, damit sie auch in Ruhe essen können, denn Essenszeit sollte eine Zeit sein, in der man ein bisschen Ruhe hat und auch das Essen genießen kann. Und bei diesem Treffen überlegen wir, ob wir noch einen neuen Speiseraum anbauen können.

Und ich wünsche mir noch einen Raum in dieser Schule, in dem man ein bisschen mehr Ruhe hat und sich die Kinder ein bisschen ausruhen können. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

Ich mag total gerne „Der alte Mann und das Meer“ und die „Unendliche Geschichte“. Es gibt ganz viele schöne Bücher, phantasievoll darf es sein und mich mit auf eine Reise nehmen.

Welches ist Ihr Lieblingszitat?

„Alles ist jetzt“ ist mein Lieblingszitat.

Was spielen Sie mit Ihren eigenen Kindern am liebsten?

Mit dem Großen spiele ich im Moment am liebsten mit den Eltradorfiguren. Das finden wir spannend und im Garten am liebsten. Mit dem Kleinen spiele ich gerne Autos, auf dem Autoteppich und wir sind gerne in der Natur und jetzt im Sommer viel am Wasser, im Schwimmbad oder am See. Fußball spiele ich auch gerne mit den Jungs.

Was haben Sie für Hobbies?

In den letzten Jahren war mein Hobby sozusagen unser altes Haus neu zu sanieren. Da habe ich ganz viel Kraft und Zeit reingegeben. Da fühlen wir uns jetzt mittlerweile auch richtig wohl und es ist schön geworden, aber da gibt es immer noch viel zu tun. Ich lese abends gern und gucke gerne eine Serie oder einen Film und ich treffe gerne Freunde. Und jetzt war ich sogar mal wieder angeln, was ich seit langem nicht mehr gemacht habe. Das ist auch eins meiner Hobbies.

Was ist Ihr Rat an die Schülerinnen und Schüler der Gelstertalschule?

Mein Rat an die Schulkinder ist:

Seid ehrlich, interessiert, offen und lebensfroh und genießt jeden Moment in diesem besonderen Leben.

Wir bedanken uns bei Herrn Ochs ganz herzlich für dieses Interview und können sagen, dass sein guter Rat für alle eine große Inspiration ist.

Interessantes aus der Welt

Im letzten Schuljahr hat **Frau Kramer** in ihrer Kunst AG ein tolles Projekt gemacht, welches das Leben in Afrika beschrieben hat. In der AG wurde gemeinsam überlegt, wie das Leben in Afrika aussieht und sie haben herausgefunden, dass dort viele Menschen in Hütten wohnen, die aus Naturmaterialien gebaut werden, wie Lehm, Holz und Stroh. Solche Hütten heißen Rondavels und sind im südlichen Afrika verbreitet.



Also hat die Kunst AG kleine Hütten getöpfert und eine Dorflandschaft nachgebaut, die in der Pausenhalle lange ausgestellt war.

Beim dem Thema „**Afrika**“ gibt es auch tatsächlich interessante Neuigkeiten und darüber hat **Brendan Geschwindner** genauer recherchiert.



Auf jeder zweidimensionalen Karte erscheint Russland riesengroß und Afrika bedeutend kleiner. Es ist aber so, dass die Erde eine Kugel ist und es schwierig ist, sie auf einem Blatt Papier im richtigen Verhältnis darzustellen.

Gerhard Merkator lebte von ca. 500 Jahren und war Kartograph, also einer der Männer, denen wir unsere Landkarten verdanken. Mit einer speziellen Berechnung schaffte er es, die kugelige Erde auf einer Flächenkarte abzubilden, wobei er die Länder vergrößerte, die weiter weg vom Äquator lagen und die in Äquatornähe wurden kleiner dargestellt.

So kam es, dass Russland übergroß dargestellt geworden ist, da es weiter vom Äquator entfernt liegt. Die Fläche von Afrika beträgt jedoch tatsächlich 30.370.300 Quadratkilometer und die Fläche von Russland nur 17.100.000 Quadratkilometer.

So eine Täuschung erkennt man definitiv nicht auf den ersten Landkartenblick.

Das war los im September ...

Der Monat September war der Monat der **Projektwochen** aller Klassen, des **Kirmesumzuges** und der **Bundesjugendspiele**.



Vom 12.-15. September war die Kirmes in Hundelshausen und die Schüler/innen, Lehrer und Betreuer der Gelstertalschule haben natürlich am Umzug daran teilgenommen.

Die neu Eingeschulten gingen mit ihren Zuckertüten. Die zweiten bis vierten Klassen haben ihr Projektthema, welches sie in der Schule behandeln, gleich mit in das Umzugsthema mit eingebaut.

Die zweiten Klassen hatten das Thema Wasser, die dritten Klassen haben sich mit dem Müllproblem beschäftigt und die vierten Klassen mit dem Garten.



Kirmes
2025



So gab es einen kunterbunten Umzug, in dem die Kinder „Gemüse“ darstellten, als Wassertropfen unterwegs waren, oder als Mülltonnen auf ein großes Problem unserer Welt aufmerksam gemacht haben.

Und dann gab es noch den Besuch in der Papierfabrik, also ...

RAUS aus der Schule und **REIN** in die Fabrik, um zu wissen, wie etwas hergestellt wird, z. B. Klopapier.

Wir sind die Klasse 3b.

Am 4.9.25 wurden wir von der Geschäftsführung eingeladen, eine Führung bei essity zu machen. Dort wird Klopapier hergestellt. Es war ziemlich spannend.

Wir haben Papier selber hergestellt. Aus der gleichen Pulpe wie in der Fabrik. Das war cool!

Das ist unser eigenes Papier. Es muss noch trocknen. Das Rohmaterial oder auch Fasern genannt, ist sehr hart. Es ist aus Baumstämmen gemacht. Es ist war spannend zuzusehen, wie Papier hergestellt wird.

Die „Mutterrollen“ waren ziemlich groß! Kein Mensch kann sie umarmen!

Es gab lange Rollen, die in einer großen Säge klein geschnitten wurden und jetzt das Klopapier sind das ihr benutzt.

Die fertigen Klopapierrollen werden über lange Fließbänder transportiert und dann verpackt.

Die Sicherheitsschlösser hängen an der Wand. Man kann die Schlösser an die Maschine ketten, und dann kann man sie sicher sauber machen und reingehen.

Das Essen war auch sehr gut, besser als in der Schule. Das war ein toller Ausflug!

Dieser Bericht ist von Lina, Tom, Sophie und Friedrich

Ebenfalls fanden die Bundesjugendspiele im September statt und sicher habt ihr alle euer Bestes gegeben und seid stolz auf eure Leistung. Sport ist sehr wichtig für die Gesundheit. Er hält euch fit und gesund, also bewegt euch, so oft es nur geht.



Tiere

Fast alle Kinder interessieren sich für Tiere und viele haben auch ein eigenes Haustier. Ein Haustier zu haben ist eine große Aufgabe, denn es muss seiner Art entsprechend untergebracht und versorgt werden und ist nicht einfach ein Kuscheltier, wie z. B. ein Teddybär.

Anastasia Trotignon hat für euch etwas über Meerschweinchen herausgefunden.

Meerschweinchen stammen aus Südamerika. Sie heißen Meerschweinchen, weil sie von Schifffahrern übers Meer gebracht wurden und wie Schweine quiecken. Sie müssen mindestens zu zweit leben, denn sonst sind sie einsam. Meerschweinchen haben eine Körperlänge von 20 bis 35 Zentimetern. Die Männchen haben ein Gewicht von 1000 bis 1200 Gramm, Weibchen wiegen nur 700 bis 1100



Gramm. Sie leben sechs bis acht Jahre. In ihrem Käfig brauchen sie 10 bis 15 Zentimeter Einstreu. Sie müssen immer Heu zur Verfügung haben und sie brauchen viel Frischfutter und etwas, womit sie ihre Zähne abnutzen können.

Pflanzen

Annikje Bakker hat etwas über ihre Lieblingspflanze, die **Orchidee** geschrieben und diese wunderschöne Orchidee gemalt.

Vanille ist eine Orchidee und Orchideen kommen aus den Tropen. Sie haben Luftwurzeln mit denen sie Feuchtigkeit aus der Luft holen können.

Es gibt unglaublich viele Orchidee, mit ganz vielen Blütenfarben und Blütenformen.

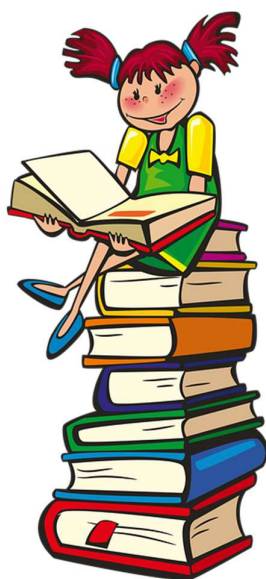


Auch in dieser Herbstausgabe gibt es wieder Buchtipps.

Dies sind die Bücher, die unsere Redaktionsmitglieder gerne lesen:

- **Anastasia Trotignon** liest gerne **„Die drei!!!“** von denen es ganz viele Bände gibt.
- **Sophia Träbing** mag die **HarryPotterBücher** sehr gerne, die viel Magie und Spannung versprechen.
- **Sophia Lochner** findet das Buch **„Ein Mädchen namens Willow“** toll.
- **Tom Öosterheld** findet **„Emil Einstein“** super. Davon gibt es auch mehrere Bände.
- **Annikje Bakker** mag **„1000 Pferde“**, welches sie in der Bücherei ausgeliehen hat.
- **Leanora Balzow** liest sehr gerne **„Das kleine böse Buch“**

Natürlich gibt es auch weiter Buchempfehlungen, denn Lesen ist eine unglaublich tolle Sache. Deshalb solltet ihr die kommenden Herbstferien nutzen, um wieder in die Welt der Bücher und Geschichten einzutauchen.



**Lesen ist
einfach cool, macht Spaß und schlau.**

	Dies ist eine lustige Sammlung der absurdesten, seltsamsten und wahrsten Dinge, die man wissen sollte. Das klingt sehr interessant.
	Dies ist ein Buch über Sehnsucht, Freundschaft, Vertrauen und Meerschweinchen. Und das Universum hat auch seine Finger im Spiel.
	In diesem Buch geht um schräge Weltrekorde, vergessene Helden der Geschichte, bis zu Fakten, über die selbst Erwachsene staunen. Ein Feuerwerk des Wissens für alle die neugierig sind.

Medien

Eine Umfrage unter den Mitgliedern unserer Redaktion zum Thema Podcast hat ergeben, dass „**Die Maus zum Hören**“ vielen sehr gut gefällt.

Brendan Geschwindner hat weitere Medienempfehlungen zusammengetragen:

Podcasts

Podcasts sind eine tolle Sache, denn da kann man sich einfach auf die Couch oder ins Bett legen und ganz entspannt interessante Dinge hören.



Und dann gibt es im Fernsehen natürlich auch Sendungen, in denen verständlich erklärt wird, was auf unserer Welt passiert.

Da ist **logo!** eine ganz tolle Sendung für Kinder, aber auch für Erwachsene. Sie läuft im ZDF.

Was euch in der kommenden Ausgabe erwartet sind folgende Themen:

Mode für Schülerinnen und Schüler, Sportmode, Erfindungen, Pflanzen, etwas aus der Vergangenheit und etwas über unsere Dörfer und natürlich über die auch schon bald kommende Advents- und Weihnachtszeit, aber bis zur nächsten Ausgabe muss noch ein wenig recherchiert werden.



Zum Abschluss noch ein Rätsel:

1. Nenne das Lieblingszitat von Herrn Ochs!

2. Was hat die Kunst AG getöpft?

3. Was ist größer? Afrika oder Russland?

4. Was wird in der Fabrik „essity“ hergestellt?

5. Welches Tier hat trägt den Namen seines Transportweges?

6. In welchem Buch geht es um schräge Weltrekorde?

7. Welchen Podcast hören unsere Redaktionsmitglieder?

8. Was war los im September?

-----, -----, -----

Impressum

Gelstertaler School News
Gelstertalschule Hundelshausen
37215 Witzenhausen
Schulstr. 6
Tel. 05542 2415

Redaktionsleitung: Gabriele Geschwindner
Interviews: Amelie Rohde, Anastasia Trotignon und Sophia Lochner
Medien: Brendan Geschwindner
Tiere: Anastasia Trotignon, Amelie Rohde